

WETTSPIELREGLEMENT GOLFCLUB EMMENTAL

1. ALLGEMEINES

1.1 Gültigkeit

Dieses Reglement gilt für alle im Golfclub Emmental durchgeführten Turniere. Es beinhaltet nur ergänzende, clubinterne Regelungen, die nicht durch die offiziellen Golfregeln des „Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews“ und die Reglemente und Richtlinien der Association Suisse de Golf (ASG) abgedeckt sind.

2. REGELN

2.1 Startzeiten

Die von der Turnierleitung festgesetzten Startzeiten sind verbindlich. Verspätet sich ein Spieler um 5 Minuten oder mehr, wird er disqualifiziert. Bei einer Verspätung von weniger als 5 Minuten gilt folgende Regelung:

- Strokeplay und Stableford: 2 Strafschläge am 1. Loch
- Matchplay: Verlust des 1. Loches

Als Referenz gilt die Zeit auf der Uhr beim Pitching/Chipping-Übungsgelände.

2.2 Spielunterbruch

Ein Spielunterbruch wird durch die Turnierleitung mündlich mitgeteilt. Die Wiederaufnahme des Spiels erfolgt auf Anweisung der Turnierleitung.

2.3 Special Events

Longest Drive: Um in die Wertung zu gelangen, muss der Ball auf dem Fairway desjenigen Lochs liegen, auf dem der Event ausgeschrieben ist.

Nearest to the Pin: Um in die Wertung zu gelangen, muss der Ball auf dem Green liegen. Gemessen wird von Ballmitte bis zum näheren Lochrand.

2.4 Local Rules

Es gelten die Local Rules gemäss Anhang 1

2.5 Langsames Spiel

Diese Anordnung gilt für alle Stableford- und Strokeplay-Wettspiele des Golf Club Emmental

Eine Partie (3 Spieler) ist zu langsam, wenn sie:

- mehr als 4 Std. 30 Min. für eine ganze Runde braucht und
- mehr als das Startintervall gegenüber der vorausspielenden Partie zurückfällt

Eine Partie, die zu langsam ist, wird durch die Spielleitung (in der Regel durch einen Ranger) ermahnt, schneller zu spielen. Wenn der Rückstand 2 Löcher später nicht deutlich kleiner geworden ist, wird die Partie der Zeitkontrolle unterworfen.

Für eine Partie unter Zeitkontrolle gilt folgendes Vorgehen:

- der langsame Flight wird gemahnt und aufgefordert, die Lücke innert einer Stunde (ca. 4 Löcher) zu schliessen
- nach ca. einer Stunde wird der Flight kontrolliert und allenfalls noch ein letztes Mal gemahnt
- wenn der Flight nach 2 Stunden immer noch zu viel Rückstand hat, wird bestraft

Strafe bei Verstoss gegen die Zeitkontrolle:

- Strokeplay: Jeder Spieler des Flights erhält 2 Strafschläge am zuletzt kontrollierten Loch
- Stableford: Jeder Spieler des Flights erhält 2 Punkte Abzug nach erfolgter Übergabe der Scorekarte

Hinweis: wer an der Reihe ist, muss insbesondere zuerst spielen und darf erst dann den Mitspielern bei der Ballsuche helfen.

2.6 Üben

Das Üben im Gelände rechts neben Fairway von Loch Nr. 18 ist auch an Turniertagen erlaubt. Das Üben auf dem Academy-Kurs (3-Loch Anlage) ist nur erlaubt, wenn die Spielbahnen am Turniertag nicht zum Wettkampfgelände gehören. Nichtbeachten führt zur Disqualifikation.

3. ORGANISATORISCHES

3.1 Turnierleitung / Wettspielkomitee

Ohne gegenteilige Bezeichnung obliegt die Turnierleitung der Spielkommission. Diese setzt sich zusammen aus dem Club-Captain (und/oder Tages-Captain) und dem Betriebsleiter oder deren Vertretung.

3.2 Teilnehmerzahlen

Die maximale Teilnehmerzahl wird durch den Betriebsleiter je nach Spielform bestimmt.

3.3 Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme an allen Turnieren (spezielle Einschränkungen vorbehalten) sind: Clubmitglieder mit bestandener PR-Prüfung und Gästespieler die eine Clubmitgliedschaft in einem vom Landesverband anerkannten Golfclub bzw. einer Vereinigung clubfreier Golfer und die bestandene PR-Prüfung vorweisen können.

3.4 Einteilung der Wettspielkategorien für 18 Loch Turniere, hcp-wirksam

Grundsätzlich werden die Teilnehmer in die folgenden Kategorien und Abschlagsvorgaben eingeteilt:

- Kategorie 1 Hcp 18.4 = Back-Tees weiss/blau
- Kategorie 2 Hcp 18.5 - 36.0 = Front-Tees gelb/rot
- Kategorie 3 Hcp 37.0 – PR = Front-Tees gelb/rot

Bei Strokeplay-Turnieren spielt die Kategorie 2 und 3 immer Stableford.

3.5 Anmeldung / Startgeld / Auslosung

Anmeldeschluss für ein Turnier ist jeweils drei Tage vor dem jeweiligen Turniertag um 12.00 Uhr; nachträgliche Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Das Startgeld ist von allen Teilnehmern jeweils in bar vor dem Start, beim Bezug der Scorekarte zu entrichten. Startzeit-Wünsche "früh" oder "spät" werden nach Möglichkeit berücksichtigt, d. h. bei einem Strokeplay-Turnier bedeutet z.B. der Zeitwunsch "früh" eine frühe Startzeit innerhalb der entsprechenden Kategorie; bei einem Stableford-Turnier bedeutet der Zeitwunsch "früh" jedoch eine Startzeit ganz am Anfang des Turniers. Startzeiten und Zusammensetzungen der Spielergruppen (Flight) werden durch die Turnierleitung festgelegt und können nur durch diese geändert werden. Familienmitglieder, Verwandte, Partner etc. werden bei Einzel-Wettspielen nicht in die gleiche Spielergruppe eingeteilt.

3.6 No Show, No Return etc.

Über allfällige Disziplinarmassnahmen bei solchen Vorkommnissen entscheidet die Spielkommission. Startgeld und Greenfee werden in Rechnung gestellt. Handicaprevisionen gemäss R&A.

3.7 Entscheidungen bei gleichen Ergebnissen

Bei gleichem Gesamtscore wird je nach Spielform nach den letzten 9, 6, 3 und dem letzten Loch entschieden. Bei Shot gun nach den schwersten. Ist dann immer noch Gleichstand, entscheidet das Los. Über „play offs“ entscheidet die Turnierleitung; für die Clubmeisterschaft gelten spezielle Regelungen.

3.8 Preisverteilungen

Die Turnierteilnehmer sind aufgefordert an der Preisverteilung persönlich anwesend zu sein, ansonsten werden die Preise weitergegeben. Werden Bruttopreise vergeben, gilt brutto vor netto (nicht kumulierbar).

3.9 Proteste/Sanktionen

Proteste müssen schriftlich bis 15 Minuten nach Turnierende mit einer Gebühr von Fr. 50.- an die Spielleitung eingereicht werden. Bei stattgegebenem Protest erhält der Protestgeber die Gebühr zurück, ansonsten fliesst das Geld der Juniorenkasse zu. Entscheide der Spielleitung sind endgültig. Regelverstösse und unkorrektes Verhalten werden von der Spielleitung sanktioniert. In schwerwiegenden Fällen, sind die Leitung des GE AG und/oder der Vorstand des GCE zuständig.

4. CLUBMEISTERSCHAFT (siehe auch separates Reglement)

4.1 Teilnehmer

Die Clubmeisterschaft ist für Spieler und Spielerinnen aller Mitglieder-Kategorien des GCE mit einem Exact Handicap von maximal 36.0 offen. Juniorenmitglieder, welche an der Clubmeisterschaft teilnehmen sind an der Junioren-Clubmeisterschaft nicht mehr spielberechtigt.

4.2 Ausschreibung / Formel

Die Ausschreibung mit Kategorien, Hcp-Limiten, Teilnehmerzahlen etc. wird jährlich von der Spielkommission festgelegt.

4.3 Resultatgleichheit

Bei Schlaggleichheit der Erstrangierten nach der Finalrunde erfolgt ein „sudden-death“ play-off auf den Holes 1 und 2. Die weiteren Rangierungen erfolgen gemäss Reglement der ASG.

4.4 Meisterschaften der Sektionen

Die Sektionen (Ladies, Senioren etc.) führen ihre internen Meisterschaften nach ihren eigenen Kriterien durch.

15.01.2019, Golfclub Emmental

Raphael Weibel
Präsident

Aschi Bögli
Captain